

**Postulat SP-Fraktion:****«Weiterbildungsveranstaltungen. Verstärkung der Anreize**

Leider bleiben häufig jene, die Aus- oder Weiterbildung am Nötigsten hätten, solchen Veranstaltungen fern. Sie kapitulieren vor der Hemmschwelle, die vor ihnen liegt. Diese ist für sie besonders hoch, weil sie sich nicht von Jugend auf an das lebenslange Lernen gewöhnen konnten.

Wirtschaft und Gesellschaft sind aber darauf angewiesen, jenen Viertel an Erwerbspersonen, die jetzt noch unqualifiziert sind, vollwertig einzusetzen. Gründe für die Notwendigkeit ihrer Qualifizierung sind der demografische und der wirtschaftliche Wandel. Aus demografischen Gründen ist mit einer Verknappung der Erwerbspersonen zu rechnen. Der wirtschaftliche Wandel zeigt sich im Übergang zur Wissens- und zur Kommunikationsgesellschaft, im Einsatz neuer Technologien sowie in der Internationalisierung der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Qualifizierung setzt Bereitschaft der zu Qualifizierenden voraus. Möglichkeiten zur Erhöhung dieser Bereitschaft sind Steuervergünstigungen und finanzielle Erleichterungen des Besuchs von Weiterbildungsveranstaltungen. Zu prüfen ist auch, ob der Kanton für die Erwerbspersonen, deren Weiterbildung besonders dringlich ist, nach dem Vorbild des Kantons Genf finanzielle Anreize setzen soll, um sie zum Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen zu veranlassen. Der Besuch solcher Kurse lässt sich zudem durch Abgabe staatlich anerkannter Diplome steigern. Solche kommen in Betracht, wenn die Ausbildung in einer zertifizierten Weiterbildungsinstitution stattgefunden und mehrere Wochen gedauert sowie mit einer (bestanden) Prüfung geendet hat. Für kürzere Lehrgänge ohne Prüfungen sind Besuchsbescheinigungen abzugeben.

Zu prüfen ist ferner, ob der Kanton Firmen, die sich in ihrer betriebsinternen Weiterbildung überdurchschnittlich anstrengen und überdurchschnittlich erfolgreich sind, Anerkennungsurkunden übergeben und die Öffentlichkeit darüber orientieren könnte.

Die Regierung wird daher eingeladen, in einem Bericht die Anreize darzustellen, die Unqualifizierte vermehrt veranlassen, an Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen und dem Kantonsrat entsprechende zielführende Anträge zu stellen. »

16. Februar 2004

SP-Fraktion